

Vorlage Nr. 101.17.1421

9. September 2014
1 von 2

Vorstellung Jugendbus "B-Weg-Punkt"

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, Vertreterinnen und Vertreter des Ev. Stadtjugendpfarramtes und der anderen Träger in den Ausschuss einzuladen, damit sie dort ihr Projekt Jugendbus „B-Weg-Punkt“ vorstellen können, das u.a. als Ersatz für das durch Streichung städtischer Zuschüsse nichterhaltene Jugendcafé in der Treppenstraße eine temporäre Nutzungsgenehmigung für das offene Jugendangebot in der Innenstadt beantragt hatte.

Begründung:

In der letzten Stadtverordnetenversammlung vor der Sommerpause erklärte die Dezernentin in der Fragestunde, dass ihr das Projekt noch nicht ausreichend bekannt sei und man die Chance der Vorstellung im zuständigen Ausschuss noch nicht genutzt habe. Dies wollen wir gerne nachholen und ermöglichen. Der B-Weg-Punkt ist ein Angebot für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Es handelt sich um einen gebrauchten, umgebauten Mercedes-Bus. Er ist ausgestattet mit einer Sitzgruppe, einer Musikanlage, PC, einer Wii-Konsole, Spielen, Kreativ- und Sportmaterial, Sitzgarnitur für drinnen und draußen sowie einer Heizung. Der Bus macht hauptsächlich in den Stadtteilen Waldau/Forstfeld und Südstadt/Niederzwehren Station. Feste Orte der Bustour sind jeweils dienstags von 18 bis 22 Uhr vor der Grundschule Waldau und freitags 18 bis 22 Uhr am Fahrradhof Niederzwehren. Außerdem gibt es Specials und Events zu verschiedenen Anlässen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Jutta Schwalm

gez. Dr. Norbert Wett

